

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Vor-Lozale.
Eingang: Pflanzengasse No. 385.

No. 284. Freitag, den 4. December. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 2. und 3. December 1846.

Die Herren Kaufleute Kayser aus Iserlohn, Kreyenberg aus Braunschweig, Vosse aus Frankfurt, log. im Engl. Hause, Herr Rittergutsbesitzer Herzog nebst Frau Gemahlin aus Al.-Garz, Herr Kaufmann Derainsky aus Bromberg, Herr Zimmermeister Krause und Herr Maurermeister Frechzig aus Elbing, der Königl. Inspector Herr Trost aus Stolpe, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Minklig aus Eichwalde, Herr Administrator Schmidt aus Kobissau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen

1. Die in der Zeit vom 10. bis einschließlich den 16. November d. J. aus übergebenen Staatsschuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen und können nunmehr täglich, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, gegen Vorphaltung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 2. December 1846.

Königliche Regierungshaupt-Kasse.

2. Der hiesige Uhrmacher August Friedrich Meyer und dessen Ehefrau Eleonora Wertha geborne Gnuessle, welche seit dem 1. Juni d. J. verheirathet sind, haben, und zwar die Ehefrau bei ihrer Minderjährigkeit im Beirath ihres Vaters des Gestaltungs-Materialien-Schreibers Carl Gnuessle zu Weichselmünde durch die gerichtliche Erklärung vom 11. November d. J. ihr Vermögen mit der in §. 393, 394. Tit. 1. Thl. II. des Allg. Land-Rechts ausgedrückten Wirkung abgesondert.

Danzig, den 13. November 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Die verehelichte Land- und Stadtgerichts-Director Neumann zu Marienburg, Miina geborne Heidenreich, hat nach erlangter Volljährigkeit gerichtlich erklärt, daß die bisher aufgesetzt gediebene Gütergemeinschaft zwischen ihr und ihrem Ehegatten auch ferner ausgeschlossen bleiben soll.

Marienwerder, den 9. November 1846.

Königliches Oberlandesgericht.

B e r l o b u n g.

4. Als Verlobte empfehlen sich
 Alwina Lambeck,
 Thorn u. Danzig, Leonhard von Kornakki,
 den 26. November 1846. Lieutenant i. 5. Inf.-Reg.

T o d e s f ä l l e.

5. Heute früh 2½ Uhr endete plötzlich ein Nervenschlag das Leben unserer theuren Gattin und Mutter, in ihrem noch nicht vollendeten 48sten Lebensjahre. Dieses zeigen tief betrübt, statt besonderer Meldung an
 Danzig, den 3. December 1846.

der Lehrer Kadde
und Kinder.

6. Unerwartet entzog uns der Tod heute Mittag 12 Uhr, unseren innigst geliebten Vatern, Vater, Schwiger, Großvater, Bruder und Schwager, den hiesigen Bürger und Korpsensänger Johann Gottfried Schramm in seinem noch nicht vollendeten 50sten Lebensjahre. Wer den Bräven gekannt, wird unseren Schmerz ehren und uns stille Theilnahme schenken.

Die Hinterbliebenen.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

7. In L. G. Homann's Kasse u. Buchhandlung, Topengasse 598. ist vorrätzig und als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk zu empfehlen:

John, der kleine Seefahrer aus Danzig. Eine unterhaltende und lehrreiche Erzählung für Knaben von 8 — 12 Jahren, mit 9 illuminierten Bildern; von Rosenheym. Gebunden, Preis 15 Sgr.

8. Bei **F. A. Weber**, Buch- und Musikal.-Handl. Langgasse No. 364., ist vorrätzig:

G e d i c h t e

von J. E. Andersen.

Aus dem Dänischen übersetzt von J. Zeise.

12. 5 Bogen. gebestet. Preis 18½ Sgr.

9. **F. A. Weber, Musikalien-Leih-Anstalt** mit großer Auswahl des Neuesten. Vierteljährlich 1 Rthlr. 10 Sgr., mit dem Rechte, für 1 Rthlr. Musikalien eigenthümlich zu entnehmen.

10.

Für 3 Gulden oder 2 Thaler!
die neue 1846r Auflage
von **Mottet's Weltgeschichte in 10 Theilen.**

Im Verlage von Scheible, Rieger & Sattler in Stuttgart erschien so
eben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Allgemeine

Weltgeschichte für alle Stände

von den

frühesten Zeiten bis zum Jahre 1840.

Von

Dr. Karl von Mottet.

Sechste Original-Auflage in 10 Theilen.

Pracht-Ausgabe mit Stahlstich. 1846.

Ausdrücklich wird bemerkt, daß alle zehn Theile zusammen
nur 3 fl. oder 2 Thaler kosten.

Zu Aufträgen empfiehlt sich: **S. Anbuth**, Langenmarkt 432.

A n z e i g e n

Vorträge über Gedächtnisskunst.

11.

Freitag, den 4. December, Abends 7½ Uhr, eröffne ich im Saale
des Gewerbehauses für Damen und Herren einen Coursus der Gedächtniss-
kunst von 6 anderthalbstündigen Lectionen. Die folgenden Lectionen finden
statt: am 7ten, 8ten, 9ten, 11ten und 14ten December. Eintrittskarten a 2 Rthl.
pro Person für den ganzen Coursus sind in den löbl. Buchhandlungen der
Herren Anbuth, Gerhard, Kabus und Weber und in meiner Wohnung
(Breitgasse bei Herrn Apotheker Clebsch) zu haben. — Für die Damen
werden besondere Plätze reservirt.

Carl Otto.

12.

Die erste meiner Quartett-Unterhaltungen findet Sonnabend, den 5.
December, Abends 6 Uhr, im Saale des Gewerbehauses hieselbst statt.

Quartett von Jos. Haydn. C-dur. Cah. 14. No. 3.

Quartett von L. von Beethoven. C-moll. No. 4.

Quintett von G. Onslow. G-dur. op. 35.

Billetts a 15 Sgr. sind in der Gerhard'schen Buchhandlung zu haben.

Abends an der Kasse kostet das Billet 20 Sgr.

Aug. Deneke,

Musik. Director.

13.

Mittheiler z. Berlin, Bresl. u. Leipz. Zeit. f. literat. Frauenz. 902.

14. Die Eigenth. der bei Unterzeichn. niedergel. über 6 Monate versall. Pfänder, ersuche ich, um letztere vor dem gerichtl. Verk. zu schätzen, die Verfallzeit zu prolongiren, mit der Anzeige, daß das Comtoir jetzt von Morg. 8 b. Abds. 5 Uhr, zur Aufnahme v. Pfändern gegen jede beliebige Summa, geöffnet ist. Meyer Pick, Pfandl.-Comtoir: Fraueng. No. 832.

15. Einem geehrten Publikum empfehle ich mich zur Anfertigung aller in meinem Fache vorkommenden Arbeiten und verspreche, bei reeller u. prompter Bedienung, die möglichst billigen Preise zu stellen. R. Stenzel, Feilbavermstr., wohnh. Niederst., Weidengasse No. 437., gegenüber der Gewerfabrik.

16. Ich warne, meiner Ehefrau Menate geb. Gilgart auf meinen Namen etwas zu borgen. Friedrich Dreier.

17. Die Gewinne à Rthlr. 500, 1000 und 5000 können jetzt in meinem Geschäftsl. Lokale, Wallberggasse No. 1992., in Empfang genommen werden.

R o g e r.

18. C a f f é e - N a t i o n a l.

Morgen Sonnabend, musikalische Abend-Unterhaltung, wozu höflichst einladet
D r ä m e r.

19. Wäsche wird bill. u. gut genäht, auch Strümpfe gestrickt Breitz. No. 1228.

20. Ein gebrauchter Pony-Sattel wird gesucht Brodbänkeng 709.

21. Eine Lebens-Versicherungs-Police soll verkauft werden. Rescriptanten belieben ihre Adresse unter W. 134. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

22. Al. Hofenröberg. No. 873. sind 3 Zimmer und No. 871. 1 Zimmer, mit Aussicht nach der Langenbrücke zu vermieten und sogleich, oder zur rechten Zeit zu beziehen. Auch sind daselbst Brückenwaagen in allen Größen zu haben.

23. Gelegenheit zur kostenfreien Anschaffung eines Verdeckwagens nach Stettin in der ersten Hälfte d. Mts., wenn Jemand einen solchen von hier dahin zu senden hätte, wird nachgewiesen Holzgasse No. 15. eine Treppe hoch.

24. Mauersteine und Koppeln zum Schornstein werden gekauft Baumgartische gasse No. 205.

25. Mädchen, die im Nähen geübt sind, können sich sofort, um beschäftigt zu werden, melden Vorstädtschen Graben No. 38.

26. Ein ordentliches Mädchen wünscht im Nähen u. Schneidern beschäftigt zu werden. Näheres Fleischergasse No. 97.

27. Schriften all. Art w. a. best. u. billigste gefertigt, Fraueng. 902.

28. Es werden 50 bis 130 Rthlr. auf Wechsel mit dreifacher Sicherheit gesucht. Adresse F. A. D. u. 8. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

29. Bestellungen, alte Stizschuhe mit sehr guten neuen Stizsohlen zu befohlen, werden angenommen Langebrücke, die 4te Bude vom Grünenthor No. 14.

B e r m i e t h u n g e n.

30. Langenmarkt 451. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herr. gl. z. v.

31. Hundegasse No. 291. sind Zimmer mit auch ohne Meubeln zu vermieten.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No 284. Freitag, den 4 December 1846.

32. Die zweite Etage des Hauses Hundegasse 253., bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Boden, ist sofort oder auch zu Ostern rechter Zeitzeit zu vermieten und daselbst zu jeder Zeit das Nähere.

33. Seifengasse 950. i. 1 Zimm. n. d. Langenbrücke in. Neub. u. Bel. z. v.

34. Ein Krug und Hakenbude, eine halbe Meile von der Stadt, ist zu vermieten. Näheres Brodkantengasse No. 697.

A u c t i o n.

35. Die am 2. d. M. nicht beendigte Wein-Auction im Keller des Hauses Hundegasse No 255. wird Dienstag, den 8 d. M., ebendaselbst fortgesetzt werden, und sind zum Verkauf gestellt:

200 Flaschen Chat. Lafitte.

200 " Chat. Leoville

200 " Haut Sauterne.

200 " Champagner v. diversen Marken.

200 " Rheinwein " " "

100 " Jamaica Rum.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36 Ein guter schwarzer Bärenpelz ist zu verkaufen Fischmarkt 1603.

37. Hass. und Sächs. **Blaue** als O. C. — M. C. — F. C. — F. F. C. — F. F. F. C. — O. E. — M. E. u. F. E. empfehle ich bei Abnahme von grösseren Quantitäten zu sehr billigen Preisen, so wie **Natrum** carb. oder cristall. **Soda**, welche jetzt auch zur Wäsche häufig Anwendung findet.

Bernhard Braune.

38. 2 elegante große Spiegel nebst Spiegelschränken sind billig zu verkaufen am neuen Garnison-Lazareth, Schlossgassen-Ecke No. 765., 1 Treppe hoch.

39. **Borzügliche pommersche Spitzgänse** sind zu hab. **Unterschmiedegasse 164**

40. **Borzüglich schöne weiße Rüben** werden verkauft bei **Herrn Käseberg**
an der **Reitbahn No. 1014.**

41. Um mit den noch vorhandenen **Sprungfeder- u. Seegras-Matratzen** schnell
zu räumen, verkaufen wir solche viel unter den **Kostenpreisen.**

Gebrüder **Schmidt**, **Langgasse No. 516.** *****

42. **Gummischuhe** mit und ohne **Sohlen** empfiehlt in allen Größen zu
billigsten, festen Preisen **F. W. Döbner**, **Schnüffelmart 635.**

43. 2 **Steinocann** 396. steht ein 4-sitziger **Schlitten** billig zum Verkauf.

41. **Pferdehaar- u. Seegrasmatratzen** sollen zu heruntergesetzten Preisen, gänzlich
ausverkauft werden **Heil. Geistgasse No. 1014.**

45. Vor dem hohen Thor 474., stehen 3 beschlag. **Arbeitschlitten** zum Verkauf.

46. ~~=====~~ Ein schwarzer **Palitot**, 2 Paar schwarze **Hosen**, 1 Paar graue **Hosen**
und 1 helle **Jeäg-Weste** ist zu verkaufen, und zu erfragen **Broddäutengasse No. 690.**
3 Treppen hoch nach hinten.

47. Gute **norwegische Anschovies** werden **Seifengasse No. 550.** verkauft.

48. **Alten fetten Werderschen**, so wie **Brioler-Käse** in
bester Qualität, empfiehlt billigst

Herrmann Jantzen, ersten **Damm No. 1124.**

49. **Frischen magdeburger Sauerkohl. mit Weintrau-**
ben gesäuert, erhielt und empfiehlt zum billigsten Preise

F. A. Durand,

Langgasse No. 514., Ecke der Deutlergasse.

50. **Schöne pommersche Sitzseulen** erhielt und empfiehlt
F. A. Durand.